



Erste Hilfe zum Umgang mit Fledermausfunden und -notfällen

Dr. Doris Gohle, Fledermaus-Expertin und [-Gutachterin](#)

Manchmal wird eine Fledermaus außerhalb des Quartiers angetroffen, wie beispielsweise versehentlich in Wohnräume eingeflogene Tiere, herabgefallene Jungtiere oder aber geschwächte beziehungsweise verletzte Tiere. In vielen Fällen kann die Fledermaus unmittelbar wieder in der Abenddämmerung freigelassen werden, manchmal aber benötigt sie intensivere Hilfe.

Hier finden Sie Hinweise, wie beim Fund einer Fledermaus vorzugehen ist.

Wichtig: Fledermäuse sind zwar grundsätzlich sehr friedfertige Tiere, sie können aber bei Angst oder Schmerzen zubeißen! Daher sollte man das Tier nie mit bloßen Händen anfassen, sondern es z. B. nur mit einem dicken Tuch oder Handschuhen aufnehmen.

Für geschwächte Tiere ist es meist hilfreich, wenn sie mit einer Pipette, einem Pinsel oder einem Teelöffel vorsichtig etwas Wasser angeboten bekommen.

Bis das Tier wieder in die Freiheit entlassen werden kann oder aber zur weiteren Pflege an eine Pflegestelle übergeben wird, bringt man die Fledermaus am besten in einer fest verschlossenen Schachtel unter. Aber Vorsicht: Fledermäuse können sich durch engste Spalten zwängen oder nicht ausreichend fest verschlossene Deckel anheben. Daher unbedingt darauf achten, dass die Behausung auch wirklich ausbruchssicher ist und gleichzeitig ausreichend viele Luftlöcher aufweist!

In der Schachtel kann ein Tuch als Versteckmöglichkeit reingelegt oder –gehangen und etwas Wasser in einem flachen Schälchen, z. B. einem Schraubglasdeckel angeboten werden.

Zur weiteren Vorgehensweise bei Fledermausfunden gibt es im Internet zahlreiche Hilfestellungen zur richtigen Vorgehensweise je nach Auffindesituation sowie länderspezifische Kontaktadressen von Notrufnummern oder Pflegestellen. Nützliche Informationen und Ansprechpartner finden Sie z. B. hier:

Deutschland

Bundesweite Hotline mit link zu den Ansprechpartnern der jeweiligen Bundesländer: <https://wth-bw.de/wissenswertes/fledermaus-gefunden/>

Gute Anleitung zur Versorgung der Tiere mit Ansprechpartnern für Bayern: https://www.lfu.bayern.de/natur/artenhilfsprogramme_zoologie/fledermaeuse/was_tun_bei_fledermausfund/doc/fledermaus_gefunden_was_tun.pdf

Übersichtliche Hilfestellungen für unterschiedliche Fundsituationen und zum Umgang mit den Tieren: <https://www.fledermaus-bayern.de/fledermaus-gefunden-48.html>

Anleitung zum Vorgehen beim Fund von Jungtieren:

<https://www.fledermausschutz.de/schnelle-hilfe/junge-fledermaus-gefunden-was-nun/>

Österreich

<http://www.fledermausschutz.at/Sets/Kontakt-Set.htm>

https://www.arge-naturschutz.at/fledermaus_gefunden/

Schweiz

<https://fledermausschutz.ch/erste-hilfe>

Südtirol

Die Rufnummer der „Fledermaushotline“ am Naturmuseum Südtirol ist: 0471 412964